



Dr. Frank Brodehl zur Streichung des Heimatbegriffs aus der Bezeichnung des Sachkundeunterrichts:

# „Ministerin Prien muss den Begriff Heimat wieder einführen“

Kiel, 20. November 2019

**Die CDU hat auf ihrem Kreisparteitag in Rendsburg gefordert, die zum Schuljahr 2019/2020 von Bildungsministerin Karin Prien (CDU) verfügte Umbenennung des bisherigen Schulfachs „Heimat-, Welt-, und Sachkunde“ in „Sachkunde“ rückgängig zu machen. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Worte prägen unser Denken – deshalb bedient Karin Prien (CDU) mit der Streichung des Wortes Heimat die Agenda des linken Mainstreams, der diesen Begriff schon immer aus dem Bewusstsein der Bürger streichen wollte. Priens Entscheidung wirkt sich darüber hinaus prägend auf künftige Schüler-Generationen aus, die sich – wenn die Entwicklung so weitergeht – vom Begriff Heimat immer weiter entfremden.

Das wäre fatal: Denn Heimat schafft Identität. Ohne ein Gefühl der Verbundenheit mit der Heimat jedoch wird die Bereitschaft junger Menschen, einmal Verantwortung für ihr Land zu übernehmen, immer weiter abnehmen. Wir sollten Grundschulern deshalb den Wert der Heimat auch bereits dadurch deutlich machen, dass das Wort Heimat weiterhin fester Bestandteil der Unterrichtsbezeichnung Heimat-, Welt- und Sachunterricht bleibt.

Der Heimatkundeunterricht ist ein wichtiger Baustein dafür, dass Schulen den künftigen Schüler-Jahrgängen die Fähigkeit vermitteln können, sich in einer rasant verändernden Welt zu orientieren und zurechtzufinden.“

### Weitere Informationen:

- **Pressemitteilung** von Dr. Frank Brodehl vom 16. September 2019:  
[http://www.ltsh.de/pressticker/2019-09/16/14-47-19-7769/PI-XX\\_EV3dp-afd.pdf](http://www.ltsh.de/pressticker/2019-09/16/14-47-19-7769/PI-XX_EV3dp-afd.pdf)